

# WUNDVERSORGUNG: SITUATION IN ÖSTERREICH

INITIATIVE  
**WUND?GESUND!**

**250.000<sup>1</sup>**

Österreicher leiden derzeit  
an chronischen Wunden

**15%<sup>3</sup>**

der Wundpatienten werden  
„state-of-the-art“ versorgt



**39 Mio.**

Verbandwechsel/Jahr insgesamt  
(**156<sup>2</sup>** Verbandwechsel/Jahr/Patient)

**+ 68.000<sup>4</sup>**

Österreicher erkranken jährlich  
an chronischen Wunden

Quellen:

1. Wundreport 2015

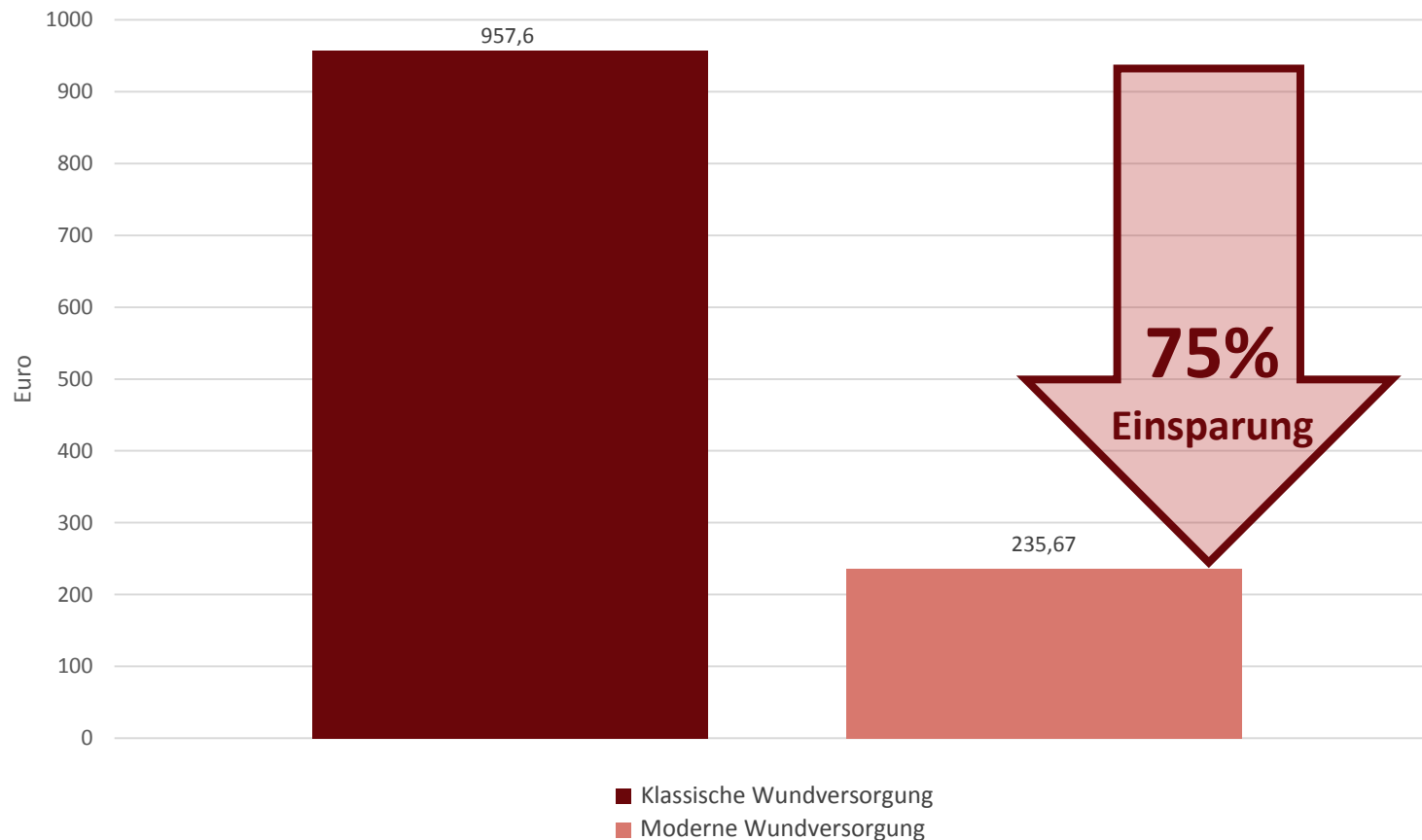
2. Informationsbroschüre Wirtschaftlichkeit und Gesundheitspolitik, Einsatz von hydroaktiven Wundauflagen, BVMed 2011

3. Wundreport 2015

4. Pressemitteilung der Hochschule Bremen vom 29.06.2010, Ersparnisse in Milliardenhöhe im Gesundheitswesen über ein fallgesteuertes Behandlungsmanagement, H. Janßen

# KOSTENVERGLEICH: STATE-OF-THE-ART VS. KLASSISCHE WUNDVERSORGUNG

Kostenvergleich im Behandlungszeitraum von 40 bzw. 16,4 Wochen  
(Gesamtmaterialekosten/Patient)

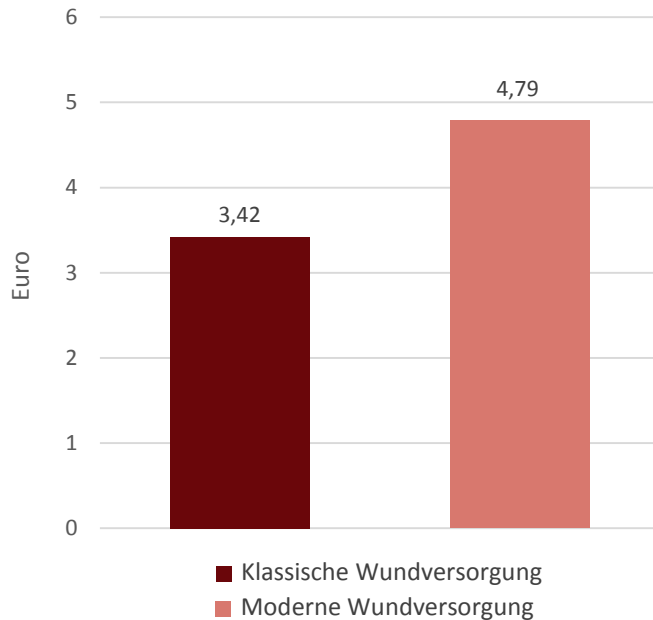


# VORTEILE EINER INNOVATIVEN WUNDVERSORGUNG IM ÜBERBLICK

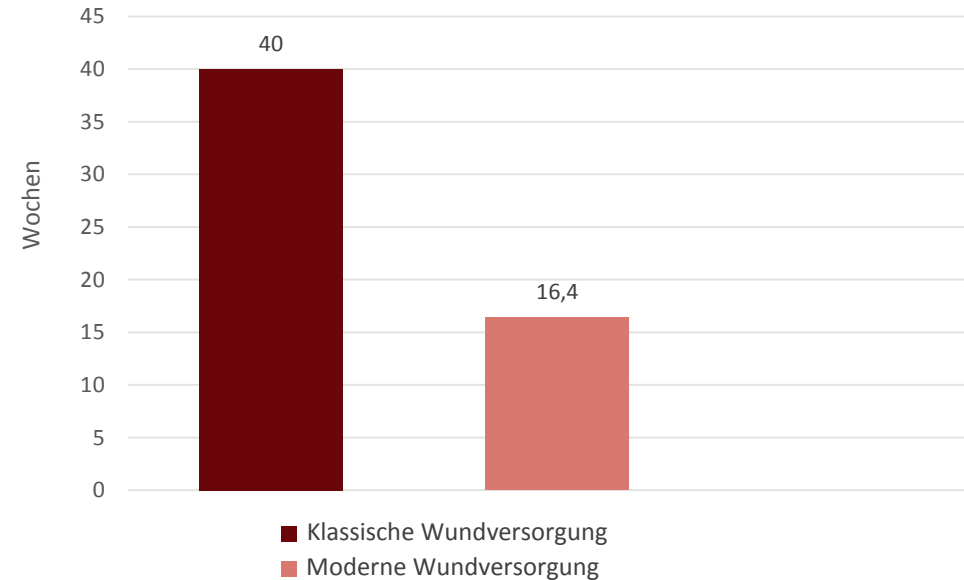


# STATE-OF-THE-ART VS. KLASSISCHE WUNDVERSORGUNG

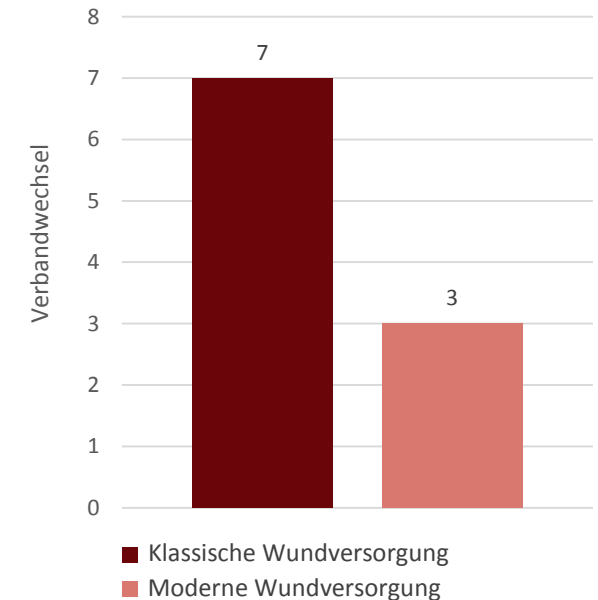
## Materialkosten/Verbandwechsel<sup>1</sup>



## Durchschnittliche Dauer der Abheilung<sup>2</sup>



## Häufigkeit der Verbandwechsel/Woche<sup>2</sup>



### Quellen:

1. Informationsbroschüre Wirtschaftlichkeit und Gesundheitspolitik, Einsatz von hydroaktiven Wundauflagen, BVMed 2011
2. Qualität und Kosten in der chronischen Wundversorgung – Widerspruch oder vereinbar?, H. Janßen, R. Becker, Orthopädie-Technik 12/08

# DIE VORTEILE EINER STATE-OF-THE-ART WUNDVERSORGUNG FÜR PATIENTEN

